



**Institut für Öffentliches Recht und Verwaltungslehre
Univ.-Prof. Dr. Markus Ogorek, LL.M. (Berkeley)**

Korrekturassistenzen für die Klausur "Besonderes Verwaltungsrecht"

Das Institut für Öffentliches Recht und Verwaltungslehre der Universität zu Köln sucht ab dem **22. Juli 2023** (Korrekturzeitraum: ein Monat) **mehrere Korrekturassistenzen (m/w/d)** für die Klausur "**Besonderes Verwaltungsrecht**", die im Schwerpunkt das Polizeirecht zum Prüfgegenstand haben wird.

Korrekturübernahmen sind **ab 30 Stück**, gerne mehr, möglich. Die Entlohnung beträgt pauschal **7,50 Euro** pro Korrektur. Der Sachverhalt sowie eine umfassende Lösungsskizze werden zur Verfügung gestellt. Die Klausuren müssen im Institut für Öffentliches Recht und Verwaltungslehre in Köln abgeholt und abgegeben werden, ein Postversand ist nicht möglich. Korrekturassistenzen müssen **mindestens die Erste Juristische Prüfung mit einem insgesamt vollbefriedigenden Examen** abgelegt haben.

Interessentinnen und Interessenten bewerben sich bitte **formlos** unter Beifügung von **Zeugnisablichtung(en) der Juristischen Prüfung** per E-Mail an verwaltungslehre@uni-koeln.de. Bei Fragen steht Ihnen Frau Braunsfeld (Tel. 0221 470-7889, E-Mail wie oben) gerne zur Verfügung. Frühzeitig eingehende Bewerbungen werden ggf. bevorzugt berücksichtigt.

Hinweis: Ein Vertrag kommt ausschließlich mit dem Kanzler der Universität zu Köln zustande, dessen Abschluss das hiesige Institut lediglich universitätsintern beantragt. Bei Referendarinnen und Referendaren sowie weiteren Beschäftigten des öffentlichen Dienstes ist darüber hinaus wie üblich die Vorlage einer Nebentätigkeitsgenehmigung vonnöten, die jedoch nachgereicht werden kann.